

SEIDEL, ANDREAS & SCHNEIDER, SONJA:

Praxishandbuch ICF-orientierte Bedarfsermittlung
– Beratung, Diagnostik und Hilfeplanung in sozialen
Berufen
Beltz/Juventa-Verlag, Weinheim, Basel, 2021

Ich bin davon überzeugt: Die Bedarfsermittlung und die Hilfeplanung („Case Management“) nach den Vorgaben und Grundlagen der ICF wird die Heilpädagogik noch lange Zeit beschäftigen.

Wer sich erstmalig mit dieser Thematik beschäftigt und einen ersten (groben) Überblick über die Vorgaben der ICF („International Classification of Functioning, Disability and Health, oder auf Deutsch: „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“) haben möchte, ist mit dem Buch von Prof. Dr. Andreas Seidel und Sonja Schneider bestens bedient.

Auf den ersten 90 Seiten des 185-seitigen Buchs erfährt der/die LeserIn etwas über die Geschichte der ICF, die Zielsetzung („von der Diagnose zum Gesundheitszustand“) und über den Aufbau der ICF.

Es gelingt den AutorInnen sehr gut, die neun Lebensbereiche als Komponente der ICF-Kategorien „Aktivi-

tät“ und „Partizipation“ darzustellen und nachvollziehbar zu erklären.

Weitere wichtige Aspekte (zum Beispiel die UN-Behindertenrechtskonvention, das Bundesteilhabegesetz, etc...), die mit der ICF in Verbindung zu bringen sind, werden erklärend dargestellt.

Wichtige Hinweise, wie die Zusammenarbeit mit Angehörigen, der partizipative Ansatz und die ethischen Leitlinien der ICF, werden erklärt und dem/der LeserIn die komplexe Materie der ICF nahegebracht.

Besonders hilfreich finde ich die Zusammenfassungen am Ende jeden Kapitels. Wesentlich wichtige Informationen werden in Schlagwörtern anschaulich dargestellt, sodass der/die LeserIn das Kapitel noch einmal gedanklich rekonstruieren kann.

Im Teil II des vorliegenden Werkes werden mit verschiedenen Fallbeispielen aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern der Sozial- und Heilpädagogik die Grundlagen und die Anwendung der ICF erläutert.

Auch hier werden hilfreiche Hinweise und Tipps (z. B. der Umgang mit sogenannten Netzwerkkarten) dem/der LeserIn an die Hand gegeben.

Alles in allem: ein gelungenes und empfehlenswertes Buch, um sich mit der ICF vertiefend zu befassen.

RENÉ WENK